



- DE** AUFBAU- UND GEBRAUCHSANLEITUNG
- EN** INSTRUCTIONS ON ASSEMBLY AND USE
- IT** ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO E PER L'USO
- ES** INSTRUCCIONES DE MONTAJE Y DE USO
- FR** INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET MODE D'EMPLOI
- NL** MONTAGE- EN GEBRUIKSHANDLEIDING





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM ERWERB DIESES PRODUKTES!

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes. Bewahren Sie sie deshalb genauso wie die Verpackung für spätere Fragen sorgfältig auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie bitte immer diese Bedienungsanleitung mit. Dieses Produkt muss von einem Erwachsenen aufgebaut werden. Dieses Produkt ist nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert. Die Benutzung des Produktes erfordert bestimmte Fähigkeiten und Kenntnisse. Setzen Sie es nur altersgerecht ein, und benutzen Sie das Produkt ausschließlich für seinen vorgesehenen Zweck.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Artikel:	Longboard Pumpking
Artikelnummer:	12828
Maximales Benutzergewicht:	100 kg
Zweck:	Skateboard für Freizeitsport.

Wenn Sie Probleme beim Aufbau haben oder weitere Produktinformationen wünschen finden Sie alles Wissenswerte unter <http://www.hudora.de/>.

INHALT

1 x Longboard | 1 x Diese Anleitung

Andere beiliegende Teile dienen dem Transportschutz und werden für den Aufbau und den Gebrauch des Artikels nicht benötigt.

SICHERHEITSHINWEISE

- **ACHTUNG - Skateboardfahren ist gefährlich!**
- Ihr Skateboard entspricht hohen Qualitätsansprüchen. Alle Materialien sind sorgfältig ausgewählt und unter qualitätssichernden Maßnahmen zusammengesetzt worden, so dass das Produkt in einem weiten Spektrum genutzt werden kann. Dennoch möchten wir darauf hinweisen, dass ungeübte Fahrweise und unsachgemäße Handhabung schnell zu übermäßigem Verschleiß, Beschädigung des Produktes oder Verletzungen führen kann. Für Schäden aus diesen Handlungen können wir daher keine Gewähr leisten.
- Anfänger auf Skateboards sollten mit einem Freund oder den Eltern üben.
- Kinder unter 8 Jahren sollten beim Skateboardfahren immer beaufsichtigt werden.
- Beim Skateboardfahren geht Sicherheit immer vor Tempo! Fahren Sie nie schneller bergab, als Sie beim Abspringen laufen können!
- Laufen auf einem Skateboard oder darauf aufzuspringen kann gefährlich sein!
- Es ist eine Einsatzfläche zu wählen, die es erlaubt, die Fähigkeiten des Skateboardfahrens zu verbessern – das Skateboard nicht auf Bürgersteigen oder Straßen nutzen, wo Skateboardfahren und anderen Menschen ernste Unfälle zustoßen können.
- Skateboardfahren auf nassen oder unebenen Flächen ist zu vermeiden.
- Alles ist langsam zu erlernen, auch neue Tricks. Wird das Gleichgewicht verloren, so sollte man nicht warten, bis man hinfällt, sondern abspringen und neu starten. Es ist zunächst nur mäßiges Gefälle herunterzufahren. Danach sind Gefälle zu befahren, auf denen die Geschwindigkeit nur so hoch ist, dass vom Brett abgesprungen werden kann, ohne zu stürzen.
- Die schlimmsten Verletzungen sind Knochenbrüche, so ist zuerst zu lernen, ohne Skateboard zu fallen (möglichst durch Abrollen).
- Vor dem Abspringen vom Skateboard ist darauf zu achten, wohin es rollen kann – es könnte andere verletzen.
- Fahren Sie niemals ohne Hand-, Handgelenk-, Knie- und Ellenbogenschutz sowie Helm!
- Tragen Sie beim Fahren Sportschuhe mit durchgehender, rutschhemmender Sohle! Achten Sie darauf, dass die Sohlen trocken sind.
- Benutzen Sie das Skateboard nur auf dafür geeigneten Flächen, die eben, sauber, trocken und möglichst frei von anderen Verkehrsteilnehmern sein sollten.
- Nehmen Sie immer Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und beachten Sie, dass ein Skateboard kein Fahrzeug im Sinne der Straßenverkehrsordnung ist. Fahren Sie nicht im öffentlichen Straßenverkehr damit.
- Bevor Sie starten: Prüfen Sie die Rollen, die Achsen und alle Verbindungselemente auf festen Sitz.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit Ihrem fahrerischen Können an.
- An Ihrem Skateboard dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Die selbsthemmende Wirkung von selbstsichernden Muttern bzw. Lack kann nach mehrmaligem Lösen und Anziehen der Verbindungselemente nachlassen.
- Regelmäßige Kontrolle, Wartung und Instandhaltung erhöhen die Sicherheit und Lebensdauer Ihres Skateboards.
- Suchen sie nach Splittern und Rissen im Brett! Beseitigen Sie sie gegebenenfalls, um sich nicht zu verletzen.
- Es ist einem Klub in der Nähe beizutreten und mehr zu lernen. Es ist zu beweisen, ein guter Skateboardfahrer zu sein, indem auf sich selbst und andere Acht gegeben wird.

NUTZUNGSHINWEISE

ALLER ANFANG IST SCHWER ...

... die meisten Unfälle passieren „Anfängern“ in den ersten zehn Minuten. In dieser Phase sollte man äußerst vorsichtig sein.

1. GRUNDSTELLUNG

Als ungeübter Skateboarder platzieren Sie zunächst einen Fuß in Fahrtrichtung in Höhe der Vorderäder. Belasten Sie diesen Fuß etwas und beugen Sie leicht das Knie. Der zweite Fuß wird nun über der Hinterachse quer auf das Brett gestellt. Beachten Sie, dass Sie immer den vorderen Fuß belasten, d.h. das Körpergewicht wird immer nach vorne verlagert. Achten Sie darauf, dass Sie grundsätzlich nach vorne absteigen. Nach einigen Versuchen werden Sie merken, dass Sie ein immer

besseres Gefühl für das Skateboard bekommen. Durch Anziehen und Lösen der Lenksäulenmutter auf der Unterseite des Skateboards und die damit verbundene Veränderung des Drucks auf die Lenkpfuffer können Sie den Bewegungsradius des Skateboards beeinflussen.

2. ERSTE FAHRVERSUCHE

Versuchen Sie nun das Brett entlang der Längsachse nach rechts und links zu kippen, indem Sie Ihr Gewicht verlagern. Die Gewichtsverlagerung erfolgt hierbei aus den Knie- und Fußgelenken, wobei der Oberkörper aufrecht bleibt. Balancieren Sie hierbei das Gleichgewicht mit Ihren Armen aus. Um das Skateboard in Bewegung zu setzen, stellen Sie zunächst einen Fuß, wie in der Grundstellung beschrieben, auf das Brett. Stoßen Sie sich mit dem zweiten Fuß mehrmals ab. Sobald Ihr Skateboard genügend Fahrt aufgenommen hat, stellen Sie den zweiten Fuß auf den hinteren Teil des Boardes. Achten Sie darauf, dass Sie niemals nur einen Fuß auf das Ende des Boardes setzen. Abschüssiges Gelände sollten Anfänger zunächst meiden.

3. BREMSEN

3.1 Bremsen bei langsamer Fahrt

Zuerst müssen Sie den hinteren Fuß neben das Brett auf den Boden setzen und bremsend mittaufen. Der vordere Fuß bleibt auf dem Brett, bis der Bremsvorgang beendet ist.

3.2 Bremsen bei schnellerer Fahrt

Hierbei wird ähnlich verfahren wie beim Bremsen bei langsamer Fahrt. Nach dem ersten Abbremsen durch den hinteren Fuß wird aber auch der vordere Fuß vom Brett genommen. Wichtig ist, sofort nach dem Absprung vom Brett das Skateboard zu stoppen. Ein unkontrolliert weiter laufendes Skateboard stellt eine Gefahr für die Allgemeinheit dar.

3.3 „Wheelie-Stop“

Diese Art des Bremsens ist nur für geübte Fahrer geeignet. Der hintere Fuß drückt das Skateboard hierbei fest auf den Boden, so dass es auf dem Boden schleift, bis es zum Stillstand kommt. Beachten Sie hierbei, dass diese Art des Bremsens unweigerlich zum Verschleiß des Boardes führt.

4. KURVENTECHNIK

Skateboards sind generell über Körpergewichtsverlagerung lenkbar. Zur Einstellung Ihrer favorisierten Lenk-Kraftübertragung, lösen Sie den King Pin oder drehen ihn fester. Der King Pin ist die Schraube, die von unten durch die Achse in den Truck verschraubt ist und je nach Einstellung die eingesetzten PU Cushions zusammendrückt. Achten Sie darauf, den King Pin nicht zu weit zu lösen! Sein Kopf im Truckinneren könnte sich sonst verkannten und Sie müssten den Truck komplett vom Board lösen, um die Grundstellung wieder einzurichten! Die richtige Lenkeinstellung ist vor jeder Benutzung zu überprüfen! Beschädigte oder rissige Puffer müssen ersetzt werden! Nehmen Sie zunächst die Grundstellung ein. Beugen Sie nun Ihre Knie etwas tiefer und verlagern Sie Ihr Gewicht zu der Seite des Bretts, zu der Sie auch die Kurve fahren wollen. Um eine Rechtskurve zu fahren, müssen Sie Ihr Gewicht nach rechts verlagern, um eine Linkskurve zu fahren, müssen Sie Ihr Gewicht nach links verlagern. Üben Sie zunächst eine Linkskurve und dann eine Rechtskurve. Im Anschluss daran versuchen Sie eine Rechts- und eine Linkskurve zu verbinden. Wie groß der Radius der Kurve wird, hängt davon ab wie stark der von Ihnen seitlich ausgeübte Druck ist. Je stärker der Druck, um so enger werden die Kurven.

5. PUMPEN

Pumpen nennt man einen Fahrstil, bei dem man beschleunigt ohne den Fuß vom Brett zu nehmen. Beim Pumpen wird eine Kurve an die nächste gereiht. Durch Verlagerung des Gewichts wird die Kurve eingeleitet, außerdem wird das Board rhythmisch be- und entlastet; der Oberkörper und die Arme rotieren dazu im Rhythmus der Kurven. Die Energie aus der Belastung des Boards und der Rotationsbewegung wird über Deck und Achsen in Vortrieb umgesetzt.

WARTUNG UND LAGERUNG

Reinigen Sie das Produkt nur mit einem Tuch oder feuchten Lappen und nicht mit speziellen Reinigungsmitteln! Überprüfen Sie das Produkt vor und nach Gebrauch auf Schäden und Verschleißspuren. Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen vor! Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Original-Ersatzteile. Diese können Sie bei HUDORA beziehen. Sollten Teile beschädigt sein oder scharfe Ecken und Kanten entstanden sein, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden! Nehmen Sie im Zweifel mit unserem Service Kontakt auf (<http://www.hudora.de/service/>). Lagern Sie das Produkt an einem sicheren, witterungsgeschützten Ort, so dass es nicht beschädigt werden kann oder Personen verletzen kann.

ROLLEN- UND LAGERWECHSEL

Die regelmäßige Wartung des Skateboards trägt zur Sicherheit des Gerätes bei! Prüfen Sie die einwandfreie Funktion aller Teile daher regelmäßig. Laufrollen und Lager sind als Zubehör erhältlich und können unabhängig voneinander gewechselt werden, wenn sie verschlissen oder abgefahren sind. Beachten Sie beim Rollenwechsel, dass die Lager aus den alten Rollen ausgebaut und in die neuen Rollen wieder eingesetzt werden müssen. Lösen Sie dazu die Achsmuttern, entnehmen Sie die Rolle und drücken Sie mit einem geeigneten Werkzeug die Lager von den Rollen. Zum Einbau die Lager in die neuen Rollen einsetzen und wieder auf die Achse setzen. Danach die Achsmutter fixieren (siehe auch Sicherheitshinweise!)! Das Skateboard ist mit Industrielagern ausgestattet, die unter hohem Druck bei der Herstellung mit Fett gefüllt wurden. Aus diesem Grund laufen die Rollen erst bei Belastung während der Nutzung leicht und schnell. Wie die Rollen, so sollten die Lager auch ausgetauscht werden, wenn sie nicht mehr einwandfrei funktionieren. Man sollte sie aber auf gar keinen Fall auseinander nehmen!

ENTSORGUNGSHINWEIS

Bitte führen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zu. Fragen beantworten die Entsorgungsunternehmen vor Ort.

SERVICE

Wir sind bemüht einwandfreie Produkte auszuliefern. Sollten trotzdem Fehler auftreten, sind wir genauso bemüht, diese zu beheben. Deswegen erhalten Sie zahlreiche Informationen zum Produkt, zu Ersatzteilen, Problemlösungen und verloren gegangene Aufbauanleitungen unter <http://www.hudora.de/service/>.

Alle Abbildungen sind Designbeispiele.



**CONGRATULATIONS ON PURCHASING THIS PRODUCT!**

Please read these instructions carefully. The instructions are an integral component of the product. Therefore, please store them and the packaging carefully in case questions arise in the future. Please always include these instructions when giving the product to a third party. This product must be assembled by an adult. This product is not designed for industrial use. The use of the product requires certain capabilities and skills. Always adjust according to the age of the user and use for the purpose it has been designed for.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Item:	Longboard Pumpking
Item number:	12828
Maximum user weight:	100 kg
Purpose:	Skateboard for recreational sports.

If you have assembly problems or would like further information on the product, we have all you need and more at <http://www.hudora.de/>.

CONTENTS

1 x Longboard | 1 x These instructions

Other items included are meant to facilitate safe transportation and are not required for the installation and use of the product.

SAFETY INSTRUCTIONS

- **WARNING - Skateboarding can be dangerous!**
- Your skateboard corresponds to the highest quality standards. All materials have been carefully chosen and assembled using quality assured measures so that the product can have a wide spectrum of uses. However we would also like to point out that inexperienced use of the skateboard and improper handling can quickly lead to excessive wear, damage to the product, or injuries. Therefore we cannot take responsibility for damages arising from such actions.
- Beginners should practice their skateboarding with a friend or their parents.
- Children under 8 years of age should always be supervised when skateboarding.
- When skateboarding, safety always has precedence over speed! Never travel downhill quicker than you could run if you jumped off!
- Running on a skateboard or jumping on one can be dangerous!
- A surface must be chosen which makes it possible for your skateboarding skills to be improved – not pavements or streets where serious accidents could happen to skateboarders or others.
- Skateboarding on wet or uneven surfaces should be avoided.
- Take your time to learn new things, including new tricks. If you lose your balance you should not wait until you fall off, but should jump off and start again. Initially you should only descend on moderate slopes. After that you should only use the skateboard on slopes where your speed is kept at a level where you could jump off the board without falling.
- The worst injuries are fractures so you should first learn how to fall without a skateboard (using a rolling motion if possible).
- Before jumping off the skateboard you should watch out for where it might roll – it could injure others.
- Never go skateboarding without hand, wrist, knee and elbow guards and a helmet!
- Wear sports shoes with end-to-end anti-slip soles when skateboarding! Make sure that the soles are dry.
- Use the skateboard on surfaces suitable for skateboarding. They should be flat, clean, dry and as free from traffic as possible.
- Always be considerate of other road users and please note that a skateboard is not a vehicle in the sense of road traffic regulations. Do not use it in traffic.
- Before you begin, check the roller wheels and axles and connecting elements. They should all be tightened properly.
- Adjust your speed in accordance with your skateboarding abilities.
- Do not carry out any changes to the skateboard which would affect its safety. The selflocking effects of self-securing nuts and the paintwork can be reduced after repeated loosening and tightening of the fastening elements.
- Regular checks, maintenance and servicing will increase the safety and lifespan of your skateboard.
- Look for splits and cracks on the board! Remove them, if required, to avoid injuries.
- Join a club in your area and learn more. Prove you are a good skateboarder and care about yourself and others.

USAGE INSTRUCTIONS**NOTHING'S EASY AT FIRST ...**

... most accidents happen to "beginners" within the first ten minutes. Particular care should be taken during this stage.

1. STARTING POSITION

As an inexperienced skateboarder you should initially place a forward-facing foot level above the front wheels. Put a little weight on the foot and gently bend your knee. The second foot is then placed at a right angle on the board, over the rear axle. Take care that it is always the front foot you put your weight on, i.e. the weight is always shifted forwards. Take care to alight towards the front as a basic principle. After a few attempts you will notice that you get an improved feel for the skateboard. By tightening and loosening the kingpin nut on the underside of the skateboard and the connected change in the pressure on the bushings, the movement radius of the skateboard can be controlled.

2. FIRST ATTEMPT AT RIDING ON THE SKATEBOARD

Try to tilt the board right and left along the longitudinal axis by shifting your weight. This shifting of weight comes from the knee and ankle joints, while the upper body stays upright. Use your arms to keep your balance. To get going with the skateboard, firstly place one foot on the board, as described in the starting position section. Push off repeatedly with the other foot. As soon as your skateboard gathers sufficient momentum, put your second foot on the rear part of the board. Take care to never place a foot at the end of the board. Beginners should initially stay off sloping ground.

3. BRAKING**3.1 Braking when travelling slowly**

Firstly place your back foot on the ground near the board and run along, braking the board gradually. The front foot stays on the board until the braking is finished.

3.2 Braking when travelling more quickly

This is a similar process to braking when travelling slowly. However after the first braking movement with the back foot, the front foot is also taken off the board. It is important to stop the skateboard immediately after jumping off it. An uncontrolled skateboard that continues to run on constitutes a general danger.

3.3 "Wheelie stop"

This type of braking is only suitable for experienced skateboarders. The back foot pushes the Skateboard firmly against the ground for this, so that it drags along the ground until it comes to a stop. Please note that this kind of braking inevitably leads to the scuffing of the board.

4. CORNERING TECHNIQUE

Skateboards can generally be steered by shifting one's body weight. In order to set your favorite steering transmission, loosen the kingpin or screw it in tighter. The kingpin is the screw that is screwed in from below through the axis in the truck and which presses the installed PU cushions together depending on the setting. Make sure that you do not loosen the kingpin too much. Its head in the interior of the truck could otherwise twist and you would have to detach the truck from the board completely in order to reset the basic position. The correct steering setting should be checked before every use. Damaged or cracked buffers must be replaced! Firstly note the starting position. Now bend your knee somewhat lower and shift your weight to the side of the board on which you want to take the corner. To take a right-hand corner you must shift your weight to the right, to take a left-hand corner you must shift your weight to the left. Initially practice taking a left-hander and then a right-hander. Following this, try to combine a right-hander with a left-hander. The size of the radius of the turn will depend on how strongly you have exerted lateral pressure. The more pressure you exert, the tighter your cornering will be.

5. PUMPING

Pumping is a style of skateboarding, where one accelerates without taking the foot off the board. During pumping, one curve follows the other. By shifting your weight the curve is initiated; furthermore your rhythmically put more or less weight on the board and in addition your upper body and your arms rotate in sync with it. The deck and the axles convert the energy of the weight shifts and the rotational movement, which makes the skateboard gain momentum.

MAINTENANCE AND STORAGE

Use a dry or damp cloth only to clean the product; do not use special cleaning agents! Check the product for damage or traces of wear and tear before and after each use. Do not make any structural changes. For your own safety, please use original spare parts only. These can be sourced from HUDORA. If parts become damaged or if sharp edges or corners should develop, the product may not be used any more. If in any doubt, please contact our service team (<http://www.hudora.de/>). Store the product in a safe place where it is protected from the elements, cannot be damaged, and cannot injure anyone.

ROLLER WHEEL AND BEARING REPLACEMENT

Regular maintenance of the skateboard contributes in keeping it safe! It is therefore necessary to regularly check that all parts are functioning perfectly. Roller wheels and bearings the available as accessories and can be replaced independent of each other when they have worn out. While changing the wheels, keep in mind that the bearing needs to be removed from the old wheels and attached to the new ones. To do this, unfasten the axle nuts, remove the wheel and press out the bearing from the wheel using a suitable tool. Then insert the bearing into the new roller wheels and position on the axle again. Now fasten the axle nuts. (also see the Safety instructions!). The skateboard has industrial bearings that have been filled with grease under high pressure. This is the reason why the roller wheels function easily and quickly only under load. The bearings also need to be replaced if they stop functioning properly. But they must never be separated!

DISPOSAL ADVICE

At the end of the product's life, please dispose of it at an appropriate collection point provided in your area. Local waste management companies will be able to answer your questions on this.

SERVICE

We make every effort to deliver faultless products. If faults do arise however, we put just as much effort into rectifying them. Therefore, you can find numerous information on the product, replacement parts, solutions to problems and lost assembly manuals at <http://www.hudora.de/service/>.

All images are examples of the design.





CONGRATULAZIONI PER AVER ACQUISTATO QUESTO PRODOTTO!

La preghiamo di leggere molto attentamente questo manuale. Il manuale fa parte del prodotto. Quindi va conservato come tutto l'imballaggio per eventuali domande in futuro. Dando il prodotto a terzi per cortesia allegare sempre il manuale. Il prodotto deve essere montato da un adulto. Questo prodotto non è adatto per uso commerciale. L'utilizzo del prodotto richiede determinate abilità e conoscenze. Usare solo in maniera adeguata all'età, e utilizzare il prodotto esclusivamente per gli scopi previsti.

SPECIFICHE TECNICHE

Articolo:	Longboard Pumpking
Articolo n°:	12828
Massima capacità portante:	100 kg
Scopo previsto:	Skateboard per sport amatoriale.

Se avete problemi con l'assemblea o richiedete più informazioni, visiti prego il nostro website <http://www.hudora.de/>.

CONTENUTO

1 x Longboard | 1 x Queste istruzioni

Sono incluse altre parti che servono alla protezione durante il trasporto e non sono necessarie per il montaggio e l'utilizzo dell'articolo.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

- **ATTENZIONE - Andare sullo skateboard è pericoloso!**
- Il vostro skateboard soddisfa elevati standard di qualità. Tutti i materiali sono selezionati accuratamente e sono stati sottoposti ai più rigidi controlli di qualità, affinché si potesse impiegare questo prodotto su vasta scala. Ciò nonostante gradiremmo farvi notare che la mancata pratica e l'uso improprio dello skateboard comportano irrimediabilmente l'eccessiva usura, il danneggiamento del prodotto oppure il procurarsi delle lesioni al corpo. La nostra ditta non si assume alcuna responsabilità per eventuali danni riconducibili alle situazioni appena menzionate.
- I principianti di skateboard dovrebbero esercitarsi in presenza di un amico o dei genitori.
- I bambini sotto gli 8 anni dovrebbero essere sempre monitorati quando vanno in skateboard.
- La sicurezza ha la priorità assoluta quando si va sullo skateboard. Non andare più veloce in discesa di quanto possiate correre scendendo giù con un salto!
- Correre su uno skateboard oppure saltarci sopra può essere pericoloso!
- Scegliere una superficie adatta che vi consenta di migliorare le vostre capacità di manovra dello skateboard – non sui marciapiedi o in strada, dove andando in skateboard potreste investire altre persone, procurando loro dei gravi infortuni.
- Evitare di correre in skateboard su superfici umide o non piane.
- Tutto s'impara lentamente, compreso qualche nuovo trucco. Se si perde l'equilibrio, non bisogna attendere di cadere, bensì scendere con un salto e ricominciare. Scegliere innanzi tutto un piano moderatamente inclinato, poi percorrere un tratto inclinato su cui la velocità da raggiungere è tale da poter scendere dalla tavola senza cadere.
- Le ferite più gravi riguardano le fratture delle ossa; dovete quindi imparare a cadere senza skateboard (possibilmente rotolando).
- Prima di saltare giù dallo skateboard fare attenzione dove potrebbe andare a finire perché potrebbe ferire altre persone.
- Non pattinare mai senza polsiere, protezioni per le mani, ginocchiere e gomitiere e usare sempre il casco!
- Indossare sempre delle scarpe sportive con suola continua, antisdrucciolo! Assicuratevi che la suola sia asciutta!
- Utilizzate lo skateboard solo su superfici adatte, che dovrebbero essere piane, pulite, asciutte e possibilmente libere da altri utenti della strada.
- Prestare attenzione sempre agli altri utenti del traffico e ricordarsi che lo skateboard non è ritenuto un veicolo ai sensi del Codice della Strada. Non usare vostro skateboard nel traffico.
- Prima di cominciare: controllate che le ruote e gli assi e tutti gli elementi di collegamento siano ben stretti.
- Adattare la velocità alla vostra abilità di corsa.
- È vietato apportare qualsiasi modifica al vostro skateboard che possa comprometterne la sicurezza. L'azione autobloccante dei dadi di sicurezza e/o della vernice potrebbe ridursi dopo aver ripetutamente allentato e stretto gli elementi di giunzione.
- Un controllo regolare, la manutenzione e la cura aumentano la sicurezza e la durata utile del vostro skateboard.
- Cercate schegge o crepe sulla tavola! Eliminatele, se necessario, al fine di evitare lesioni.
- È necessario aderire ad un club nelle vicinanze e saperne di più. Bisogna dimostrare di essere un buon skateboarder, facendo attenzione a se stessi e agli altri.

CONDIZIONI DI UTILIZZO

ALL'INIZIO È DIFFICILE ...

... la maggior parte degli infortuni accadono ai „principianti“ entro i primi dieci minuti. In questa fase si dovrebbe quindi essere estremamente prudenti.

1. POSIZIONE BASE

Se siete uno skateboardista inesperto, poggiare prima un piede in direzione di marcia all'altezza delle rotelle anteriori. Caricare un poco il piede e flettere leggermente il ginocchio. Il secondo piede adesso va poggiato trasversalmente sulla tavola sopra l'asse posteriore. Fare attenzione di caricare sempre il piede anteriore, cioè il peso corporeo va sempre proteso in avanti. Fare attenzione che di norma si scende davanti. Dopo alcuni tentativi noterete di sentirvi sempre più a vostro agio sullo skateboard. Stringendo e allentando i dadi della colonna di guida sulla parte inferiore dello skateboard e variando di conseguenza la pressione sui tamponi di guida potrete agire sul raggio di movimento dello skateboard.

2. PRIMI TENTATIVI CON LO SKATEBOARD

Adesso spostando il peso, tentate di dirigere la tavola lungo l'asse longitudinale a destra e a sinistra. Lo spostamento del peso avviene sulle articolazioni dei piedi e delle ginocchia per cui il corpo resta eretto. Bilanciare a tale riguardo il baricentro usando le braccia. Per mettere in movimento lo skateboard, poggiare prima un piede sulla tavola, come descritto alla posizione base. Staccare da terra ripetutamente con il secondo piede. Non appena lo skateboard ha preso abbastanza velocità, poggiare il secondo piede sulla parte posteriore della tavola. Fare attenzione a non poggiare mai solo un piede sull'estremità della tavola. I principianti devono assolutamente evitare inizialmente i percorsi scoscesi.

3. FRENATA

3.1 Frenata a marcia lenta

All'inizio è necessario poggiare a terra il piede posteriore accanto alla tavola per frenare in corsa. Il piede anteriore resta sulla tavola fino al termine della frenata.

3.2 Frenata a marcia rapida

In questo caso si procede similmente alla frenata con marcia lenta. Dopo la prima frenata con il piede posteriore, anche il piede anteriore viene tolto dalla tavola. L'importante è fermare lo skateboard subito dopo essere saltati giù dalla tavola. Uno skateboard in corsa senza controllo rappresenta un pericolo per la comunità.

3.3 „Wheelie-Stop“

Questo tipo di frenata è adatto solo per gli skateboardisti esperti. Il piede posteriore comprime lo skateboard sul suolo in modo che non scivoli via fino all'arresto. Fare attenzione che questo tipo di frenata comporta irrimediabilmente l'usura della tavola.

4. MANOVRE IN CURVA

Lo skateboard di norma si manovra spostando il baricentro con il corpo. Regolare la vostra manovra preferita dove esercitate forza, allentare il king pin oppure ruotatelo più saldamente. Il king pin è la vite che viene fissata dal basso attraverso l'asse nel truck che comprime i cuscioni PU in uso secondo l'impostazione. Fare attenzione a non allentare troppo il king pin. La testa all'interno del truck potrebbe altresì inclinarsi e voi dovrete completamente staccare la tavola dal truck per eseguire nuovamente l'impostazione base! Verificare l'esatta impostazione di manovra prima dell'uso! Ammortizzatori danneggiati o rotti devono essere sostituiti! Assumere prima la posizione base. Flettere leggermente di più le ginocchia e spostare il peso lateralmente alla tavola nella direzione dove intendete curvare. Per eseguire una curva a destra occorre spostare il peso a destra, mentre per curvare a sinistra bisogna caricare il peso a sinistra. Esercitatevi prima curvando a sinistra e poi fatene una a destra. Infine tentate di curvare prima a destra e poi a sinistra. Quanto ampio debba essere il raggio di curvatura dipende notevolmente dalla pressione esercitata lateralmente da voi. Maggiore la pressione, più strette saranno le curve.

5. PUMPING

Pumping è il nome di uno stile di guida in cui si accelera senza togliere i piedi dalla tavola. Nel pumping una curva segue l'altra. Con lo spostamento del peso si esegue la curva, inoltre lo skateboard viene ritmicamente caricato e scaricato; la parte superiore del corpo e le braccia ruotano contemporaneamente al ritmo delle curve. L'energia del caricamento dello skateboard e il movimento di rotazione vengono trasformati sulla tavola e sugli assi in spinta propulsiva.

MANUTENZIONE E CONSERVAZIONE

Pulire il prodotto solo con un panno oppure con un panno inumidito senza usare speciali detergenti. Verificate che il prodotto non abbia subito danno e non presenti tracce di usura prima e dopo l'uso. Non apportate alcuna modifica al prodotto. Utilizzate per la vostra sicurezza solo ricambi originali. Essi si possono acquistare presso la ditta HUDORA. Se le parti dovessero essere danneggiate oppure dovessero evidenziare angoli e spigoli, il prodotto non potrà essere più utilizzato. Nel dubbio contattate il nostro centro di assistenza tecnica (<http://www.hudora.de/>). Stocate il prodotto in un luogo sicuro, protetto dalle intemperie, in modo che non possa essere danneggiato o ferire delle persone.

CAMBIO DI RUOTE E CUSCINETTI

La manutenzione periodica dello skateboard contribuisce alla sicurezza del mezzo! Verificare quindi regolarmente il corretto funzionamento di tutte le parti. Ruote e cuscinetti sono disponibili come accessori e possono essere sostituiti indipendentemente le une dagli altri, se sono logorati o consumati. Durante il cambio delle ruote fate attenzione che i cuscinetti vengano rimossi dalle vecchie ruote e riposizionati su quelle nuove. Allentate i dadi dell'asse, rimuovete la ruota e spingete via i cuscinetti dalle ruote con uno strumento adatto. Per montarle, inserite i cuscinetti nelle nuove ruote e rimettetetele sull'asse. Quindi fissate il dado dell'asse (vedi anche le norme di sicurezza)! Lo skateboard è dotato di cuscinetti industriali, che sono stati riempiti di grasso ad alta pressione durante la produzione. Per questo motivo le ruote girano con facilità e velocità solo sotto carico durante l'utilizzo. Come le ruote, anche i cuscinetti andrebbero sostituiti se non funzionano più correttamente. In nessun caso tuttavia andrebbero smontati!

ISTRUZIONI PER LO SMALTIMENTO

Siete pregati di portare l'apparecchio, al termine della propria durata utile, presso un apposito punto di raccolta e di restituzione disponibile. L'impresa di smaltimento locale sarà a vostra disposizione per rispondere ad eventuali domande.

ASSISTENZA TECNICA

Ci sforziamo a fornire dei prodotti perfettamente funzionali. Se comunque doveste riconoscere eventuali difetti, ci impegneremo subito a rimuoverli. A tale proposito riceverete tante informazioni sul prodotto, sui pezzi di ricambio, sulle soluzioni ai problemi e sulle istruzioni per il montaggio andate perse sul sito web all'indirizzo <http://www.hudora.de/service/>.

Tutte le illustrazioni sono esempi di progetti.





¡LE FELICITAMOS POR LA COMPRA DE ESTE PRODUCTO!

Lea atentamente este manual de instrucciones. El manual de instrucciones forma parte integrante del producto. Consérvelo por ello cuidadosamente, al igual que el embalaje, para posteriores consultas y preguntas. Entregue asimismo el manual cuando preste o regale el producto a terceros. Este producto debería ser montado por un adulto. El producto no se diseña para el uso comercial. El uso del producto requiere de ciertas capacidades y conocimientos. Utilícelo sólo conforme a la edad y exclusivamente con el objeto previsto.

ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

Artículo:	Monopatín largo Pumpking
Número de artículo:	12828
Peso máximo del usuario:	100 kg
Propósito:	Monopatín para deportes recreativos.

Si usted tiene problemas con la asamblea o requiere más información, visite por favor nuestro website <http://www.hudora.de/>.

CONTENIDO

1 x Monopatín largo | 1 x Estas instrucciones

Las otras piezas anexas sirven para la protección para el transporte y no se requieren para la estructura y el uso de este artículo.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

- **ADVERTENCIA - ¡Andar en skate es peligroso!**
- Su monopatín reúne elevados requisitos de calidad. Todos los materiales han sido elegidos cuidadosamente y ensamblados atendiendo a rigurosas medidas de control de calidad, permitiendo un amplio abanico de posibilidades de uso del producto. No obstante, un estilo inadecuado y un manejo indebido pueden provocar un rápido desgaste, el deterioro del producto o lesiones del usuario. No se asume por ello ninguna responsabilidad por los daños resultantes de un trato indebido.
- Los principiantes deberían practicar primero en presencia de un amigo o los padres.
- Los niños menores de 8 años sólo deberían practicar el monopatín debidamente supervisados.
- ¡La seguridad cuenta siempre más que la velocidad! ¡Cuando ande cuesta abajo, mantenga siempre una velocidad que le permita saltar del monopatín sin hacerse daño!
- ¡Caminar sobre un monopatín o saltar sobre él puede ser peligroso!
- Elija siempre una superficie que le permita mejorar sus aptitudes – no ande por ello en aceras o calles, en las que puedan producirse caídas y accidentes con otros viandantes.
- Evite andar sobre superficies mojadas o desiguales.
- Aprenda siempre despacio, también las nuevas figuras. Si Ud. pierde el equilibrio, no espere hasta que se caiga, sino salte del monopatín y arranque de nuevo. Baje al principio solamente por superficies ligeramente inclinadas. Elija posteriormente sólo pendientes, en las que la velocidad sea lo suficientemente moderada para permitirle saltar del monopatín sin caerse.
- Las lesiones más graves son las fracturas de huesos. Aprenda por ello primero a caer sin usar el monopatín (rodando de lo posible hacia un lado).
- Antes de saltar de un monopatín, preste atención en qué dirección pueda seguir rodando, ya que podría causar daño a otras personas.
- ¡Nunca ande sin protectores de manos, muñequeras, rodilleras y coderas ni sin casco!
- Lleve siempre calzado deportivo con suelas continuas y antideslizantes! ¡Tenga en cuenta que la suela del zapato esté seca!
- Utilice el monopatín sólo en superficies adecuadas, que sean lisas, limpias y secas y, en lo posible, donde no se encuentren otras personas circulando.
- Preste siempre atención a los demás viandantes y tenga en cuenta que un monopatín no es un vehículo a efectos del Código de la Circulación. No utilizar su monopatín en lugares con tráfico.
- Antes de ponerse en marcha: compruebe que estén firmemente sujetas las ruedas y los ejes así como todos los elementos de unión.
- Adapte su velocidad a sus aptitudes.
- No efectúe ninguna modificación susceptible de afectar la seguridad de su monopatín. El efecto autobloqueante de las tuercas o el barniz puede disminuir cuando se haya soltado y apretado varias veces los elementos de unión.
- Un control, mantenimiento y entretenimiento periódicos incrementan la seguridad y durabilidad de su monopatín.
- ¡Compruebe si hay astillas y grietas en la plancha! Elimínelas, en su caso, para evitar lesionarse.
- Ingrese en un club y siga aprendiendo. Compruebe que es un buen skater teniendo precaución sobre su persona y otros.

INDICACIONES DE USO

TODO COMIENZO ES DIFÍCIL ...

... la mayor parte de los accidentes les ocurren a los „principiantes“ en los primeros diez minutos. En esta fase se debe ser sumamente precavido.

1. POSICIÓN INICIAL

Si Ud. es un monopatínador inexperto, coloque primero un pie apuntando hacia adelante a la altura de las ruedas delanteras. Cargue una parte de su peso sobre este pie y doble algo la rodilla. Coloque entonces el otro pie transversalmente a la altura del eje trasero. Preste atención a cargar su peso siempre sobre el pie delantero, es decir, traslade siempre su centro de gravedad hacia adelante. Bájese también siempre hacia adelante. Después de unos intentos, Ud. notará que le cuesta cada vez menos mantener el equilibrio. Apretando o soltando la tuerca de la columna de dirección debajo de la tabla y modificando, de este modo, la presión sobre los amortiguadores, Ud. puede influir en el radio de movimiento del monopatín.

2. PRIMEROS INTENTOS

Intente volcar ahora, trasladando su centro de gravedad, la tabla hacia derecha e izquierda a lo largo del eje longitudinal. Traslade su centro de gravedad a partir de las rodillas y las articulaciones del pie, manteniendo erguido el torso y haciendo equilibrio con los brazos. Para poner en movimiento el monopatín, coloque un pie en la posición inicial sobre la tabla. Tome entonces varias veces impulso con el otro pie. Cuando el monopatín haya adquirido suficiente velocidad, coloque el otro pie sobre la parte trasera de la tabla. No coloque nunca sólo un pie sobre uno de los extremos de la tabla. Ud. debería evitar al principio las superficies inclinadas.

3. FRENAR

3.1 Frenar andando despacio

Pose primero el pie trasero sobre el suelo al lado de la tabla, y continúe la marcha frenando con este pie. El pie delantero debe permanecer sobre la tabla hasta que se pare el monopatín.

3.2 Frenar andando rápido

Aquí se frena de manera similar que al andar despacio. Pero retirando también el pie delantero del monopatín después de haber aminorado la marcha frenando una vez con el pie trasero. Pare entonces inmediatamente el monopatín, ya que éste puede causar graves accidentes si sigue rodando incontrolado.

3.3 „Wheelie-Stop“

Este modo de frenar debería ser aplicado únicamente por monopatínadores expertos. El pie trasero oprime firmemente el monopatín contra el suelo, de manera que roza contra el mismo hasta que se para. Este modo de frenar aumenta invariablemente el desgaste de la tabla.

4. CURVAS

Los skateboards generalmente pueden ser dirigidos mediante el desplazamiento del peso del cuerpo. Para regular su transmisión de fuerza direccional favorita, afloje el king pin o tornillo más firmemente. El king pin es el tornillo que está colocado desde abajo por el eje en el truck y comprime, según la regulación, los amortiguadores de poliuretano. ¡No afloje demasiado el king pin! De lo contrario su cabeza podría ladearse en el interior del truck y deberá aflojar completamente el truck de la tabla para volver a lograr la posición inicial. ¡Revise el correcto ajuste de dirección antes de cada uso! ¡Los frenos deteriorados o agrietados tienen que sustituirse! Adopte primero la posición inicial. Doble entonces algo más las rodillas y traslade su centro de gravedad al lado del monopatín, hacia el cual Ud. desee describir la curva. Para hacer una curva hacia la derecha, Ud. debería trasladar su centro de gravedad a la derecha, para hacer una curva hacia la izquierda, Ud. debería trasladarlo a la izquierda. Practique primero una curva hacia la izquierda y luego una curva hacia la derecha. Combine a continuación una curva hacia la derecha con una curva hacia la izquierda. La amplitud del radio de la curva depende de la presión lateral ejercida por Ud. Cuanto más fuerte sea la presión, más estrecha será la curva descrita.

5. PUMPING

El pumping es un estilo de andar en monopatín en el que se acelera sin despegar el pie del monopatín. Al hacer el pumping, una curva sigue la otra. Desplazando el peso corporal la curva se inicia; además el monopatín es cargado y descargado rítmicamente, la parte superior del cuerpo y los brazos rotan en el ritmo de las curvas. La energía de los cambios de peso y del movimiento rotativo es convertida en ímpetu a través de la cubierta y los ejes.

MANTENIMIENTO Y ALMACENAMIENTO

Limpie el producto sólo con un paño o un trapo húmedo y no con agentes de limpieza especiales. Revise el producto antes y después del uso en cuanto a daños y rastros de desgaste. No efectúe modificaciones estructurales. Por su propia seguridad, utilice sólo repuestos originales. Podrá adquirirlos en HUDORA. Si hay partes dañadas o se han generado ángulos y bordes filosos, el producto no deberá seguir siendo utilizado. En caso de duda, contáctese con nuestro servicio técnico a <http://www.hudora.de/>. Guarde el producto en un lugar seguro, protegido de las inclemencias del tiempo, de modo que no pueda ser dañado ni pueda lastimar a personas.

CAMBIAR LAS RUEDAS Y RODAMIENTOS

¡El mantenimiento periódico del monopatín contribuye a la seguridad del artículo! Compruebe por ello periódicamente el funcionamiento correcto de todas las partes. Las ruedas y los rodamientos están disponibles como accesorio y pueden sustituirse por separado en caso de desgaste. Al cambiar las ruedas, tenga en cuenta que los rodamientos se tienen que desmontar de las ruedas viejas y volver a montar en las ruedas nuevas. Suelte a este efecto las tuercas de eje, retire las ruedas y desmonte los rodamientos de las ruedas apretando con una herramienta adecuada. Para montar las ruedas, inserte los rodamientos en las nuevas ruedas y móntelas al eje. Fije a continuación las tuercas de eje (véanse también las instrucciones de seguridad!). El monopatín está equipado con rodamientos industriales, los cuales se han llenado con grasa a alta presión durante su fabricación. Por este motivo, las ruedas sólo ruedan suave y rápidamente cuando están sometidas a presión durante el uso. Al igual que las ruedas, también los rodamientos deberían sustituirse cuando no funcionen ya correctamente. ¡No obstante, usted no los debería desensamblar en ningún caso!

INSTRUCCIONES DE DESECHACIÓN

Utilice los sistemas de devolución o recogida disponibles para desechar el producto cuando éste llegue al final de su vida útil. Consulte en su caso a los servicios de desechación locales.

SERVICIO

Procuramos vender siempre productos perfectos. Si éstos presentan, no obstante, defectos, procuramos eliminarlos inmediatamente. Por ello proporcionamos numerosas informaciones sobre el producto y los recambios, soluciones a problemas e instrucciones de montaje perdidas en <http://www.hudora.de/service/>.





FÉLICITATIONS POUR L'ACHAT DE CE PRODUIT!

Veillez lire attentivement le présent mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Veillez en conséquence le conserver soigneusement ainsi que l'emballage à des fins de questions ultérieures. Si vous cédez le produit à un tiers, veuillez également lui donner le présent mode d'emploi. Ce produit doit être monté par un adulte. Ce produit n'a pas été conçu à des fins industrielles. L'utilisation du produit nécessite certaines facultés et connaissances. Ne l'utilisez que conforme à l'âge d'utilisation et utilisez le produit uniquement dans son but prévu.

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

Article :	Longboard Pumpking
Référence article :	12828
Poids maximum de l'utilisateur :	100 kg
But prévu :	Skateboard pour la pratique d'un sport de loisirs.

Si vous rencontrez certaines difficultés lors de l'installation ou si vous souhaitez plus d'informations sur le produit, rendez-vous sur <http://www.hudora.de/>.

PIECES CONTENUES

1 x Longboard | 1 x Ce mode d'emploi

Les autres pièces fournies ne servent qu'à assurer la protection pendant les opérations de transport seront donc inutiles pendant le montage et l'utilisation de l'article.

CONSIGNES DE SECURITE

- **ATTENTION - Faire du skateboard est dangereux!**
- Votre skateboard est conforme à des exigences qualitatives élevées. Tous les matériaux ont été soigneusement sélectionnés et associés en respectant des mesures garantissant la qualité de manière à ce que le produit puisse être utilisé dans un vaste spectre. Nous souhaiterions cependant attirer l'attention sur le fait qu'un mode de roulement inexpérimenté et une manipulation non conforme peuvent rapidement engendrer une usure excessive, un endommagement du produit ou des blessures. Nous ne pouvons assumer aucune garantie pour les dommages résultant de tels actes.
- Les débutants doivent s'exercer avec un ami ou leurs parents.
- Les enfants de moins de 8 ans doivent toujours pratiquer le skateboard sous surveillance.
- En skateboard, la sécurité passe toujours avant la vitesse ! Dans les descentes, ne roulez jamais plus vite que vous ne pouvez courir en sautant de la planche !
- Courir sur un skateboard ou y monter en sautant peut être dangereux !
- Il convient de choisir une surface de pratique qui permet d'améliorer les aptitudes au skateboard - pas sur les trottoirs ou les chaussées où les skateboarders et autres personnes peuvent être victimes d'accidents graves.
- Les skateboarders doivent éviter les surfaces humides ou irrégulières.
- Tout doit être appris lentement, les nouveaux tricks également. Si l'on perd l'équilibre, on ne doit pas attendre de tomber, mais au contraire sauter de la planche et recommencer. Il convient au début de ne descendre que des pentes modérées. On peut ensuite choisir des pentes sur lesquelles la vitesse n'est pas trop élevée afin de pouvoir sauter de la planche sans tomber.
- Les blessures les plus graves sont les fractures. Il convient donc d'apprendre tout d'abord à tomber sans skateboard (dans la mesure du possible en roulant sur soi-même).
- Avant de sauter du skateboard, il convient de réfléchir à la direction dans laquelle il peut rouler - il pourrait blesser d'autres personnes.
- Portez toujours des protège-mains, protège-poignets, protège-genoux et protège-coudes ainsi qu'un casque!
- Portez, pour rouler, des chaussures de sport munies d'une semelle totalement antidérapante ! Veillez à ce que la semelle soit sèche !
- Merci d'utiliser le skateboard sur des surfaces adaptées ; planes, propres, sèches et non utilisées par d'autres personnes.
- Tenez toujours compte des autres usagers de la route et n'oubliez pas qu'un skateboard n'est pas un véhicule au sens du Code de la route. Ne pas utiliser sur la voie publique.
- Merci de détecter la présence éventuelle d'éclats et de fissures dans la planche ! Le cas échéant, arrêter immédiatement de l'utiliser pour ne pas vous blesser.
- Adaptez votre vitesse à vos capacités de conducteur.
- Vous ne devez apporter aucune modification à votre skateboard qui pourrait nuire à la sécurité. L'effet autobloquant des écrous indesserrables ou du vernis peut s'amoindrir après plusieurs desserrages et serrages des éléments de fixation.
- Des contrôles et entretiens réguliers augmentent la sécurité et la durée de vie de votre skateboard.
- Merci de détecter la présence éventuelle d'éclats et de fissures dans la planche ! Le cas échéant, arrêter immédiatement de l'utiliser pour ne pas vous blesser.
- Conseillé de s'inscrire à un club régional et apprendre faire du skateboard. Pour être un bon skateboarder, il faut faire attention à vous-mêmes et autres.

CONSIGNES D'UTILISATION

TOUT DEBUT EST DIFFICILE ...

... la plupart des accidents arrivent aux « débutants » au cours des dix premières minutes. Pendant cette phase, il convient d'être extrêmement prudent.

1. POSITION DE BASE

En tant que skateboarder inexpérimenté, placez tout d'abord un pied dans le sens de la marche, à hauteur des roues avant. Placez la charge sur ce pied et pliez légèrement le genou. Le second pied sera posé transversalement sur la planche sur l'axe arrière. Veillez toujours à placer la charge sur le pied avant, à savoir à toujours transférer votre poids vers l'avant. Pensez à descendre de la planche à l'avant. Après quelques tentatives, vous constaterez que vous vous sentez de plus

en plus à l'aise sur le skateboard. Vous pouvez, en serrant et desserrant l'écrou de la colonne de direction sur la face inférieure du skateboard et de ce fait en modifiant la pression sur le tampon de direction, influencer le rayon de braquage du skateboard.

2. PREMIERS ESSAIS

Essayez maintenant de diriger la planche vers la droite et vers la gauche le long d'un axe longitudinal, en appliquant votre poids. Le transfert du poids s'effectue à cet effet via les genoux et les chevilles, le torse restant droit. Ajustez l'équilibre avec vos bras. Pour mettre le skateboard en mouvement, placez tout d'abord un pied sur la planche, comme cela est indiqué pour la position de base. Poussez plusieurs fois avec le deuxième pied. Dès que votre skateboard a pris suffisamment d'élan, posez le second pied à l'arrière de la planche. Veillez à ne jamais poser qu'un seul pied à l'arrière de la planche. Les débutants doivent tout d'abord éviter les terrains en pente.

3. FREINAGE

3.1 Freiner à vitesse lente

Vous devez tout d'abord poser le pied arrière sur le sol à côté de la planche et vous déplacer en freinant. Le pied avant reste sur la planche jusqu'à ce que le processus de freinage soit achevé.

3.2 Freiner à une vitesse plus rapide

Procédez comme pour le freinage à vitesse lente. Après les premiers mouvements de freinage avec le pied arrière, le pied avant doit également être enlevé de la planche. Après avoir sauté de la planche, il est important d'arrêter le skateboard. Un skateboard qui continue à rouler de manière incontrôlée représente un danger pour le public.

3.3 « Arrêt des roues »

Ce mode de freinage ne convient qu'aux personnes expérimentées. Le pied arrière presse fermement le skateboard sur le sol afin qu'il frotte contre le sol jusqu'à ce qu'il s'arrête. Tenez compte du fait que ce mode de freinage provoque inévitablement l'usure de la planche.

4. AMORCER LES VIRAGES

Les skateboards sont généralement dirigeables via le transfert du poids corporel. Pour régler votre transfert de force de direction préféré, desserrez ou resserrez le King Pin. Le King Pin est la vis qui est insérée depuis le bas à travers l'axe situé dans le truck et qui comprime les coussins en PU en fonction du réglage choisi. Veillez à ne pas desserrer trop le King Pin ! Sinon, sa tête pourrait se bloquer à l'intérieur du truck et vous devriez alors totalement sortir le truck de la planche afin de réajuster la position de base ! Le réglage de la direction doit être vérifié avant chaque utilisation ! Les amortisseurs abîmés ou endommagés devront être remplacés ! Prenez tout d'abord la position de base. Pliez légèrement les genoux et transférez votre poids sur le côté de la planche sur lequel vous voulez amorcer un virage. Pour effectuer un virage à droite, vous devez transférer votre poids vers la droite, pour un virage à gauche, vous devez transférer votre poids vers la gauche. Exercez-vous tout d'abord à faire des virages vers la gauche puis vers la droite. Essayez ensuite de combiner un virage vers la droite et vers la gauche. Le rayon du virage dépend de la pression latérale que vous exercez. Plus la pression est grande, plus les virages seront étroits.

5. POMPER

Pomper est un style de conduite dans lequel l'on prend de la vitesse sans lever le pied du board. Lors du pompage les gestes courbés se suivent. En déplaçant le pied, une courbe est formée et le board est également chargé et déchargé ; le haut du corps et les bras tournent au rythme des courbes. L'énergie de la charge sur le board et le mouvement de rotation sont convertis en propulsion par la planche et les axes.

ENTRETIEN ET STOCKAGE

Nettoyez le produit uniquement avec un tissu ou chiffon humide et non avec un produit de nettoyage spécial ! Avant et après utilisation, vérifiez le produit afin de détecter tout signe d'endommagement ou d'usure. N'apportez aucune modification conceptuelle. Pour votre propre sécurité, n'utilisez que des pièces de rechange d'origine. Vous pouvez les acquérir auprès de HUDORA. Le produit ne doit plus être utilisé en cas d'endommagement de certaines parties ou d'apparition de coins saillants ou d'arêtes vives. En cas de doute, prenez contact avec notre service après-vente (<http://www.hudora.de/>). Stockez le produit dans un endroit sûr et à l'abri des intempéries de manière à ce qu'il ne puisse pas être endommagé et qu'il ne puisse blesser personne.

CHANGEMENT DES ROUES ET DES PALIERS

L'entretien régulier du skateboard permet d'assurer la sécurité de l'unité ! Merci de vérifier que toutes les pièces fonctionnent sans encombre. Les roulettes et les paliers sont commercialisés en tant qu'accessoires et peuvent être remplacés de façon indépendante dès qu'ils sont usés ou abîmés. Lors du changement de roues, merci de vérifier que les anciens paliers ont bien été démontés et qu'ils seront réinstallés avec les nouveaux modèles. Merci de défaire les écrous axiaux, de retirer les roues et d'ôter les paliers des roues à l'aide d'un outil adapté. Puis, réinstaller les paliers dans les nouvelles roues et sur les axes. Fixer ensuite les écrous (cf. également les consignes de sécurité) ! Le skateboard est équipé de paliers industriels remplis de graisse à haute pression lors de la fabrication. C'est pour cette raison que les roues ne seront légères et rapides qu'après la présence d'une charge. Les roues - tout comme les paliers - devront être remplacés dès qu'elles ne fonctionneront plus normalement. Merci de ne jamais les mélanger !

CONSIGNES D'ÉLIMINATION

À la fin de la durée de vie de l'appareil, veuillez l'amener dans un centre de reprise et de collecte mis à disposition. Le personnel des déchetteries répondra à toutes vos questions sur place.

SERVICE APRÈS-VENTE

Nous nous efforçons de livrer des produits irréprochables. Cependant, en cas de défaillances, nous déployons également tous les efforts requis afin de les éliminer. Vous pouvez obtenir de nombreuses informations sur le produit, les pièces de rechange, la résolution des problèmes et les instructions de montage égarées sur <http://www.hudora.de/service/>.

Tous les schémas sont indicatifs.



HARTELIJK GEFELICITEERD MET DE KOOP VAN DIT PRODUCT!

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. De gebruiksaanwijzing is een vast bestanddeel van het product. Bewaar de gebruiksaanwijzing en verpakking dus zorgvuldig voor eventuele vragen op een later tijdstip. Wanneer u het product aan derden overdraagt, moet u de gebruiksaanwijzing ook meegeven. Dit product moet door een volwassene gemonteerd worden. Dit product is niet geconstrueerd en niet toegelaten voor commercieel gebruik. Het gebruik van dit product vereist bepaalde vaardigheden en kennis. Gebruik het uitsluitend in overeenstemming met de leeftijd en gebruik het product uitsluitend voor het beoogde doel.

TECHNISCHE SPECIFICATIES

Artikel:	Longboard Pumpking
Artikelnummer:	12828
Maximaal gewicht gebruiker:	100 kg
Doel:	Skateboard voor recreatieve sport.

Wanneer u problemen heeft met de montage of verdere informatie over het product wenst, vindt u onder <http://www.hudora.de/>.

INHOUD

1 x Longboard | 1 x Deze gebruiksaanwijzing

Andere onderdelen zijn benodigd voor het vervoer en zijn niet nodig voor de opbouw en het gebruik van het artikel.

VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN**• WAARSCHUWING - Skateboarding is gevaarlijk!**

- Uw skateboard voldoet aan hoge kwaliteitseisen. Alle materialen werden zorgvuldig gekozen en bij de productie wordt een strikte kwaliteitsborging in acht genomen, zodat het product kan worden gebruikt in een breed scala van omstandigheden. Toch willen wij u erop wijzen dat overmoedig gebruik door ongevoefde personen en verkeerd gebruik snel tot overmatige slijtage, beschadiging van het product en persoonlijke letsels kan leiden. Wij stellen ons niet aansprakelijk voor schade die daar het gevolg van is.
- Beginners op skateboards moeten eerst oefenen met een vriend of hun ouders.
- Houd altijd toezicht op kinderen onder 8 jaar die op het skateboard rijden.
- Bij het rijden op skateboards gaat veiligheid altijd vóór snelheid! Rijd nooit sneller bergaf dan u kunt rennen, als u eraf springt!
- Lopen op een skateboard of erop springen kan gevaarlijk zijn!
- Kies een terrein of plek die het mogelijk maakt om beter te leren skateboarden - rijd niet op stoepen of straten waar ongelukken kunnen gebeuren met skateboarders en andere mensen.
- Vermijd skateboards op natte of ongelijkmatige oppervlakken.
- Neem de tijd om alles te leren, ook nieuwe technieken. Verliest men het evenwicht, dan moet men niet wachten tot men valt, maar afspringen en opnieuw beginnen. In het begin mag men slechts matige hellingen afrijden. Daarna mag er over hellingen worden gereden waar de snelheid slechts zo hoog is dat men van de plank kan springen zonder te vallen.
- De ergste verwondingen zijn botbreuken. Leer daarom eerst zonder skateboard om te vallen (liefst door afrollen).
- Let op waar het skateboard heen kan rollen, als u eraf springt – het zou andere kunnen verwonden.
- Rijd nooit zonder hand-, pols-, knie- en elleboogbeschermers en draag een helm!
- Draag bij het rijden sportschoenen met een doorlopende antislipzool! Zorg ervoor dat uw schoenzolen droog zijn!
- Gebruik het skateboard uitsluitend op de hiervoor geschikt oppervlakken, die glad, schoon, droog en bij voorkeur vrij van andere verkeersdeelnemers zijn.
- Houd altijd rekening met andere verkeersdeelnemers en met het feit dat een skateboard geen voertuig in de zin van de wegenverkeerswet is. Gebruik het skateboard niet in het verkeer.
- Voordat u start: test de wielen en de assen en alle bevestigingen of deze goed vastzitten.
- Pas uw snelheid aan uw rijvaardigheid op het skateboard aan.
- Aan uw skateboard mag u niets veranderen, waardoor het onveilig zou kunnen worden. De zelfborgende werking van zelfborgende moeren kan door meervoudig los- en vastmaken van de verbindingselementen nalaten en hetzelfde geldt voor de laklaag.
- Regelmatige controle, onderhoud en service verhogen de veiligheid en levensduur van uw skateboard.
- Zoek naar splinters en scheuren in het legbord! Verwijder deze, indien nodig, om letsel te voorkomen.
- Er is een club in de buurt waar je je aan kunt melden om meer te leren. Het is om te bewijzen een goede skateboarder te zijn, wanneer je op jezelf en anderen let.

INFORMATIE VOOR GEBRUIK**ALLE BEGIN IS MOEILIK ...**

... de meeste ongelukken overkomen "beginners" in de eerste tien minuten. In deze fase dient men uiterst voorzichtig te zijn!

1. BASISHOUDING

Als ongevoefde skateboarder plaatst u eerst een voet in rijrichting ter hoogte van de voorste rollers. Belast deze voet een beetje en buig licht de knie. De tweede voet wordt na boven de achterste as dwars op de plank gezet. Let op dat u altijd de voorste voet belast, d.w.z. dat het lichaamsgewicht altijd naar voren komt te liggen. Denk eraan om altijd naar voren toe af te stappen. Na enkele pogingen zult u merken dat u steeds meer gevoel voor het skateboard krijgt. Door aantrekken en losdraaien van de stuurkolommoer aan de onderzijde van het skateboard en de daardoor veranderende druk op de stuurbuffers kunt u de bewegingsradius van het skateboard beïnvloeden.

2. EERSTE RIJPOGINGEN

Probeer nu om de plank over de lengteas naar links of rechts te kantelen door uw gewicht te verplaatsen. De gewichtsverplaatsing gebeurt vanuit de knieën en de enkels, terwijl het bovenlichaam rechtop blijft. Bewaar daarbij uw evenwicht met uw armen. Om het skateboard in beweging te zetten, zet u eerst een voet op de plank zoals beschreven onder 'Basishouding'. Zet met de andere voet meermaals af. Zodra uw skateboard genoeg vaart heeft gekregen, zet u de tweede voet op het achterste deel van het skateboard. Let erop dat u nooit slechts één voet op het einde van het skateboard zet. Beginners moeten aflopend terrein of hellingen vermijden.

3. REMMEN**3.1 Remmen bij langzaam rijden**

Eerst moet u de achterste voet naast de plank op de grond zetten en afremmende meelopen. De voorste voet blijft op de plank tot het remmen beëindigd is.

3.2 Remmen bij hogere snelheid

Ga daarbij op dezelfde manier te werk als bij langzame snelheid. Na de eerste afremming door de achterste voet wordt echter ook de voorste voet van de plank genomen. Het is belangrijk dat na het skateboard na het afspringen meteen wordt tegengehouden. Een ongecontroleerd doorrollen van de skateboard is een gevaar voor de omgeving.

3.3 „Wheellie-Stop“

Deze manier van remmen is alleen geschikt voor geoefende skateboarders. De achterste voet drukt daarbij het skateboard stevig tegen de grond, zodat het over de grond sleept tot het tot stilstand komt. Houd er rekening mee dat deze manier van remmen onvermijdelijke slijtage van het skateboard veroorzaakt.

4. BOCHTENTECHNIEK

Skateboards zijn over het algemeen bestuurbaar door het lichaamsgewicht te verplaatsen. Om de stuurkrachtverbrenging naar uw eigen voorkeur in te stellen, draait u de King Pin losser of vaster. De King Pin is de schroef die van onderen door de as in de truck geschroefd is en afhankelijk van de instelling de geplaatste PU Cushions samendrukt. Let erop dat u de King Pin niet te ver losdraait! Zijn kop in het binnenste van de truck kan dan scheef komen te zitten en moet u de truck compleet losmaken van het board om de basispositie te herstellen! Controleer de juiste stuurinstelling vóór elk gebruik! Beschadigde of gebarsten buffers moeten worden vervangen! Neem eerst de basishouding in. Buig nu uw knieën iets verder door en verplaats uw gewicht naar die zijde van de plank, waar u de bocht heen wilt maken. Om een bocht naar rechts te maken moet u uw zwaartepunt naar rechts verplaatsen, om een bocht naar links te maken, moet u uw zwaartepunt naar links verplaatsen. Oefen eerst een bocht naar links en daarna een bocht naar rechts. Vervolgens probeert u achter elkaar een bocht naar rechts en een bocht naar links te maken. Hoe ruim de radius van de bocht wordt, is er afhankelijk van hoe sterk de door u uitgeoefende zijdelingse druk is. Hoe sterker de druk, des te scherper de bochten.

5. POMPEN

Pompen is een rijstijl waarbij men versnelt zonder de voet van de board te zetten. Bij het pompen wordt de ene kromming na de andere gemaakt. Door het verplaatsen van het gewicht wordt een kromming gemaakt, bovendien wordt de board ritmisch belast en gelost; het bovenlichaam en de armen draaien daarvoor op het ritme van de krommingen. De energie van de belasting van de board en de rotatiebewegingen worden via de plank en de assen in voortstuwing omgezet.

ONDERHOUD EN OPSLAG

Reinig het product slechts met een doek of een vochtige lap en niet met speciale reinigingsmiddelen. Controleer het product vóór en na gebruik op schades en tekenen van slijtage. Verander niets aan de constructie van het product. Gebruik voor uw eigen veiligheid alleen originele onderdelen. Deze zijn verkrijgbaar bij HUDORA. Mochten onderdelen beschadigd zijn of scherpe hoeken en randen ontstaan zijn, dan mag het product niet meer worden gebruikt. Neem in geval van twijfel contact op met onze Serviceafdeling (<http://www.hudora.de/>). Berg het product op een veilige plek op waar het beschermd is tegen weersinvloeden, zodat het niet beschadigt raakt of mensen verwondingen toebrengt.

VERWISSELING VAN DE WIELEN EN LAGERS

Een regelmatig onderhoud van het skateboard draagt bij aan de veiligheid van het apparaat! Test het functioneren van alle delen daarom regelmatig. De wielen en lagers zijn als accessoire verkrijgbaar en kunnen onafhankelijk van elkaar verwisseld worden wanneer deze versleten of kapot zijn. Neem tijdens het verwisselen van de wielen in acht dat de lager uit de oude wielen verwijderd moet worden en weer in de nieuwe wielen moet worden ingebouwd. Om dit te doen maakt u de asmoeren los, neemt de wielen uit en drukt met een geschikt gereedschap de lager van de wielen. Bouw de lager weer in de nieuwe wielen in en zet deze op de as. Draai vervolgens de asmoeren vast (zie ook de veiligheidsvoorschriften!) Het skateboard is met industrie-lagers uitgerust die onder hoge druk met vet gevuld worden. Hierdoor blijven de wielen ook onder hoge druk licht en snel. Net zoals de wielen moeten de lagers verwisseld worden wanneer deze niet meer zonder problemen werken. Haal deze echter onder geen beding uit elkaar!

AANWIJZING VOOR DE AFVOER AAN HET EINDE VAN DE LEVENSDUUR

Laat het toestel aan het einde van de levensduur afvoeren via de ter beschikking staande teruggeve- en inzamelsystemen. Met eventuele vragen kunt u terecht bij afvalverwerkers bij u in de buurt.

SERVICE

Wij doen ons best om producten te leveren die helemaal in orde zijn. Mochten toch fouten voorkomen, dan zullen wij ons best doen om deze op te lossen. Om die reden vindt u zeer veel informatie over product, onderdelen, probleemoplossingen en kwijtgeraakte opbouwinstellingen onder <http://www.hudora.de/service/>.

Alle afbeeldingen zijn ontwerp-voorbeelden.

